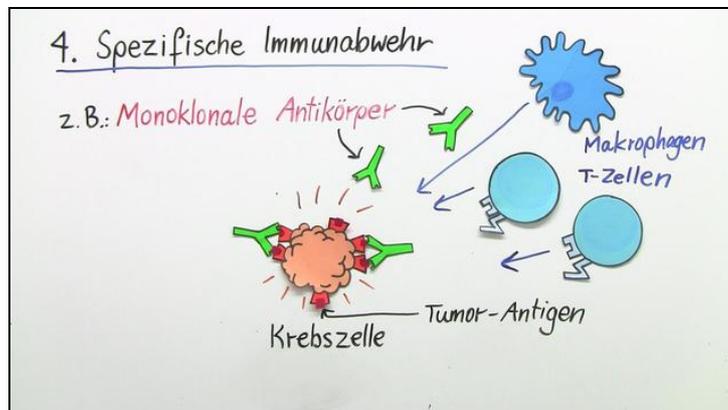




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

# Immuntherapie – Behandlung von Krebs



- 1 Zeige auf, wie Impfungen gegen Krebs schützen können.
- 2 Beschreibe die unterschiedlichen Arten der Krebsimmuntherapie.
- 3 Gib den Unterschied zwischen monoklonalen und konjugierten monoklonalen Antikörpern an.
- 4 Stelle gegenüber, welche Faktoren das Immunsystem stärken und welche es schwächen.
- 5 Entscheide, welche Aussagen zu den verschiedenen Immuntherapien richtig sind.
- 6 Untersuche, warum dauerhafter Stress uns krank machen kann.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

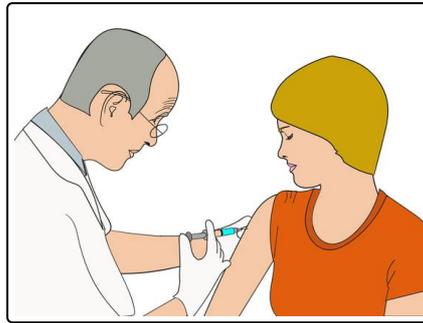


Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



## Zeige auf, wie Impfungen gegen Krebs schützen können.

Wähle die richtigen Antworten aus.



- A  
Es gibt Impfungen, die uns vor krebsauslösenden Viren schützen können.
- B  
Solche Impfungen können bei gesunden als auch bei bereits an Krebs erkrankten Menschen eingesetzt werden.
- C  
Solche Impfungen sind gänzlich ungefährlich, da man nicht mit Nebenwirkungen rechnen muss.
- D  
Auf dem Gebiet der vorbeugenden Krebsimpfung gibt es noch einen enormen Forschungsbedarf.
- E  
Nicht gegen alle Arten von Krebs gibt es bereits schützende Impfungen.



## Unsere Tipps für die Aufgaben

1  
von 6

### **Zeige auf, wie Impfungen gegen Krebs schützen können.**

#### **1. Tipp**

Viren, die krebsauslösende Eigenschaften besitzen, nennt man onkogene Viren.

---



## Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1  
von 6

### Zeige auf, wie Impfungen gegen Krebs schützen können.

**Lösungsschlüssel:** A, D, E

Heutzutage ist es möglich, sich durch eine **Impfung** gegen einige **Viren** zu schützen, die **krebsauslösende Eigenschaften** besitzen.

Diese Impfungen können aber nur in der **Krebsvorsorge** eingesetzt werden. Ist ein Mensch bereits an Krebs erkrankt, hilft ihm solch eine Impfung nicht mehr.

Wie andere Impfungen auch können Impfungen zur Krebsvorsorge **Nebenwirkungen** wie zum Beispiel Schmerzen, Rötungen und Gelenkentzündungen auslösen.

Es gibt also noch einen enormen **Forschungsbedarf**, der auch darin begründet liegt, dass man sich noch **nicht vor allen Krebsarten mit einer Impfung schützen kann**.